

Case Management – das beschäftigungsorientierte Fallmanagement

Worum geht es?

Case Management versteht sich als „Brückenmethode“, die zwischen individuellen Bedarfslagen und der Steuerung und Bereitstellung sozialer Dienstleistungen vermittelt.

In versäulten sozialen Hilfestrukturen wie in der Bundesrepublik bleibt ein ganzheitlicher Hilfeansatz immer gefährdet, an den Wirren und Regularien der unterschiedlichen Zuständigkeiten zu scheitern.

Warum bzw. für wen ist das wichtig?

Insbesondere KlientenInnen mit einem hohen Anteil an Koordinationsleistungen unterschiedlicher Hilfesysteme scheitern oft daran, dass es ihnen nicht möglich ist, die Vielzahl von Erwartungen, Vorgaben und Angebote zu kennen, zu sortieren, zu priorisieren und adäquat in Anspruch zu nehmen. Hier entwickelt sich ein weitergehendes Verfahren zur sozialen Einzelfallhilfe/ Hilfeplanung, die nicht aus der Gesamtverantwortung im Rahmen des Hilfeprozesses geht, ohne dass adäquate Hilfestrukturen zeitlich oder dauerhaft implementiert sind. Ein hoher Anspruch an Fachkräfte und Organisationen, die dies umsetzen wollen.

Forschungsmethoden

Theoriearbeit, und explorative Studien und praktische Umsetzungsstrategien im Feld der Beschäftigungsförderung, insbesondere den Jobcentern.

Ergebnisse

Im Abgleich mit Praktikern (zahlreiche Weiterbildungsmaßnahmen), Führungskräften und Theoretikern (DGCC) wird der Versuch unternommen, das kaum abschließend regulierbare Feld der Beschäftigungsförderung aus dem Blickwinkel des SGB II für einen umsetzungspraktischen Ansatz des Case Managements zu erschließen. Dabei werden auch Befragungen zur Umsetzung des beschäftigungsorientierten Fallmanagements in den Jobcentern einbezogen.

Forschungsbedarf

Organisationen und Gesetzgebung bleiben bisher gegenüber einem neuartigen Ansatz wie dem Case Management sperrig, ohne ihn jedoch gänzlich abzulehnen. Es fehlen Wirkungsstudien im Feld der Beschäftigungsförderung, die einen wirtschaftlichen Ansatz von Case Management belegen.

Ergebnisse/Publicationen

Bohrke-Petrovic, S. & Göckler, R. (2009): Case Management in der Arbeitsförderung. In: Löcherbach P./ Klug W./ Rimmel-Faßbender R./ Wendt W.R. (Hrsg.): Case Management. Fall- und Systemsteuerung in der Sozialen Arbeit. Reinhardt Verlag (4. überarbeitete Aufl.), München, Basel, S. 114-138

Göckler, R & Golze, M. (2010): Berufliche Beratung im Fallmanagement der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II). In: dvB-Forum, Fachzeitschrift des Deutschen Verbandes für Bildungs- und Berufsberatung e.V., (o.JG) 1, S. 5-17

Göckler, R (2011): Vom Guten im Bösen? Das beschäftigungsorientierte Fallmanagement unter Druck, Teil I. In: Case Management, (8), 4, S. 181 – 186

Göckler, R (2012): Vom Guten im Bösen? Das beschäftigungsorientierte Fallmanagement unter Druck, Teil II. In: Case Management, (9), 1, S. 29-33

Göckler, R. (2013): Wer bildet Fallmanager für die Jobcenter aus? Aufgaben, Anforderungsprofil und Zugangsvoraussetzungen ausbildender Hochschulen für die Grundsicherung für Arbeitsuchende im Vergleich. In: dvB-Forum, Fachzeitschrift des Deutschen Verbandes für Bildungs- und Berufsberatung e.V., Heft2/2013, S. 9 - 22

Göckler, R. & Jäger, U. (2014): Erfolgsfaktoren beim beschäftigungsorientierten Fallmanagement. In: Blätter der Wohlfahrtspflege (161), 2,S. 52 – 54

Göckler, R. ; Arbeitskreis CM in der Arbeitsmarktintegration (AG Süd-West) (2014): Case Management in der Beschäftigungsförderung. Eine explorative Annäherung an Standards und Erfolgskriterien (Orientierungsstudie). Stuttgart, Mannheim
unter: <https://www.dhbw-stuttgart.de/themen/kooperative-forschung/fakultaet-sozialwesen/inklusion-exklusion.html>

[Download

Göckler, R. (2015): Das beschäftigungsorientierte Fallmanagement – und es wirkt doch?! In: Case Management, (12), 1, S. 42 – 46

Göckler, R. (2015): Beschäftigungsorientiertes Fallmanagement. Praxisorientierte Betreuung und Vermittlung in der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II). Eine Einführung. 5. aktualisierte. Aufl., Regensburg: Walhalla Verlag [Inhaltsverzeichnis/Leseprobe
Download unter:
<https://www.walhalla.de/files/blickinsbuch/9373/files/assets/basic-html/page-1.html>]



Kontakt

Prof. Dr. Rainer Göckler / Tel.: 0711/1849-733 / E-Mail: rainer.goeckler@dhbw-stuttgart.de